

Thüringer Beratungsdienst - Ausstieg aus Hass und Gewalt

von

Drudel 11 e.V.

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechenverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Drudel 11 e.V.: Thüringer Beratungsdienst - Ausstieg aus Hass und Gewalt, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2018, www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/4423

ZENTRUM DERADIKALISIERUNG IM THÜRINGER STRAFVOLLZUG

Ein Modellprojekt von

**Drudel 11 e.V.
&**

Violence Prevention Network e.V.

Kontakt

Drudel 11 e.V.
Schleidenstraße 19
07745 Jena
Tel.: 03641/801367
zdt@drudel11.de

www.drudel11.de
www.violence-prevention-network.de

Das *Zentrum Deradikalisierung im Thüringer Strafvollzug* wird als ein landesweites Präventions- und Deradikalisierungsangebot in den Phänomenbereichen Rechtsextremismus und Islamismus entwickelt und aufgebaut. Das Projekt wird sich vor allem an gefährdete und bereits radikalisierte Personen im Kontext Strafvollzug, Übergangsmanagement und Sozialen Dienste der Justiz (insb. Bewährungshilfe) richten. Dabei werden sowohl beteiligtes Fachpersonal als auch Angehörige in den Hilfeprozess einbezogen und mit separaten Angeboten gestärkt.

Angebotsspektrum im Bereich Strafvollzug/ Soziale Dienste der Justiz:

- Clearingstelle mit Beratungsangeboten für gefährdete und radikalisierte Personen und/ oder Coaching von Fachpersonal, sowie Einbeziehung und Unterstützung des sozialen Umfelds
- Workshops zur politischen Bildung für gefährdete Personen in Haft
- Gruppenangebote für gefährdete Personen in Haft
- Fortbildungen für Fachpersonal im Bereich Strafvollzug/ Sozialen Dienste der Justiz

Übergeordnetes Ziel soll die Vermeidung einer weiteren Radikalisierung gefährdeter junger Menschen in Haft sowie nach Haftentlassung sein. Distanzierungs- und Deradikalisierungsprozesse sollen eingeleitet und Ausstiege aus radikalen Szenen gefördert werden. Dabei soll der Übergang von Haft zur Bewährungshilfe begleitet werden.

Das *Zentrum Deradikalisierung im Thüringer Strafvollzug* versteht sich somit als zentrale Anlaufstelle für Angehörige gefährdeter und radikalisierter Personen sowie für Fachpersonal im Arbeitsfeld Strafvollzug und Bewährungshilfe landesweit.

Das *Zentrum Deradikalisierung im Thüringer Strafvollzug* wird im Trägerverbund von Drudel 11 e.V. und Violence Prevention Network e.V. umgesetzt. Beide Vereine können langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit gefährdeten und radikalisierten Menschen im Strafvollzug aufweisen und verfügen damit über einen fundierten Wissens- und Erfahrungsschatz in der Präventions- und Deradikalisierungsarbeit. Drudel 11 e.V. wird dabei seine Expertise aus dem Bereich Rechtsextremismus- und Gewaltprävention einbringen. Im Phänomenbereich islamistischer Extremismus wird Violence Prevention Network e.V. als bundesweiter Träger seine Erfahrungen in das Modellprojekt einfließen lassen.

Gefördert wird das *Zentrum Deradikalisierung im Thüringer Strafvollzug* als Modellprojekt im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie vom Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz und dem Thüringer Oberlandesgericht. Das Modellprojekt sieht eine Projektlaufzeit vom 01.08.2017 bis zum 31.12.2019 vor.

Zentrum Deradikalisierung im Thüringer Strafvollzug

Deutscher Präventionstag in Dresden, 2018

Zentrum Deradikalisierung im Thüringer Strafvollzug

Die Träger: Ansätze und Arbeitsfelder...



Zentrum Deradikalisierung im Thüringer Strafvollzug

Das Zentrum Deradikalisierung...

- ... ist ein thüringenweites Modellprojekt
- ... im Bereich Strafvollzug/ Bewährungshilfe/ Übergangsmanagement
- ... mit dem **Ziel der Entwicklung, des Aufbaus und der Implementierung einer landesweiten Präventions- und Deradikalisierungsstelle**
- ... in den Phänomenbereichen Rechtsextremismus und Islamismus
- ... mit einer Projektlaufzeit vom 01.08.2017 bis 31.12.2019 (Modellphase)
- ... im Trägerverbund von Drudel 11 e.V. und Violence Prevention Network e.V.

Zentrum Deradikalisierung im Thüringer Strafvollzug

Angebote

1. Clearingstelle mit Einzelberatungen und Gruppenmaßnahmen
2. Workshops
3. Fortbildungen

Thüringenweite Clearingstelle

Fachpersonal



Justiz-
vollzug



Gerichte und
Staatsanwaltschaften



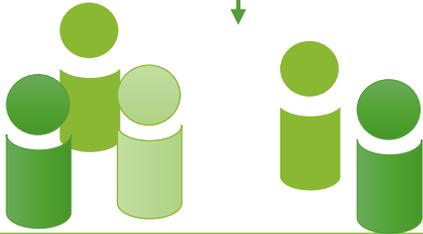
Bewährungs-
hilfe

treffen im Arbeitskontext auf...

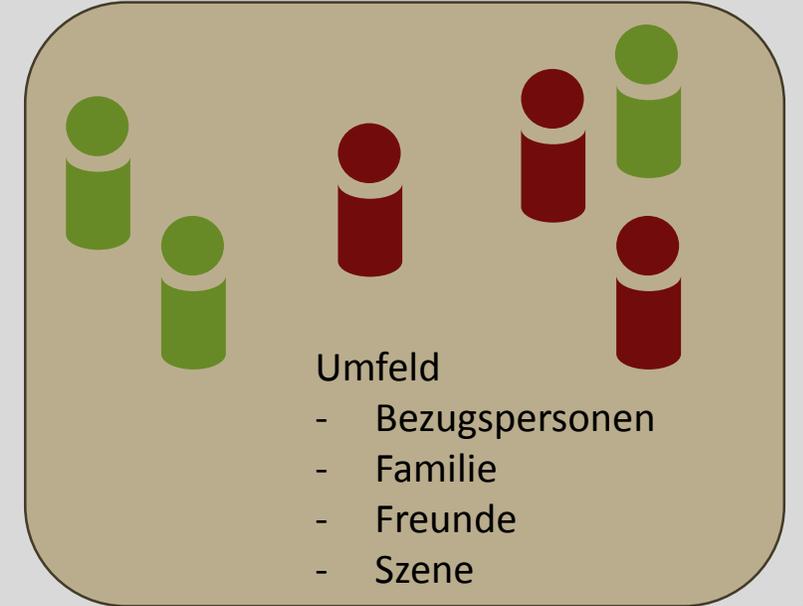


**Radikalisierte*r oder
radikalierungsgefährdete*r
Straftäter*in**

- **Kontaktieren**
- Vermitteln
- Auflage/ Empfehlung/ Vollzugsplan



Zentrum Deradikalisierung





Fachpersonal



fallbezogenes, anonymisiertes
Fachpersonalcoaching



**Radikalisierte*r oder
radikalisierungsgefährdete*r
Straftäter*in**

- **Einzelberatung**
- **bei JVA auch
ergänzend Gruppenmaßnahme möglich**

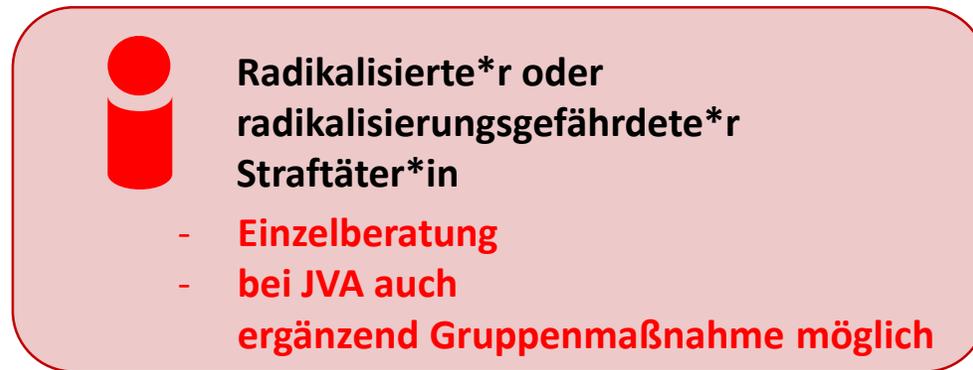
Unterstützer aus dem **Umfeld**

- Bezugspersonen
- Familie
- Freunde



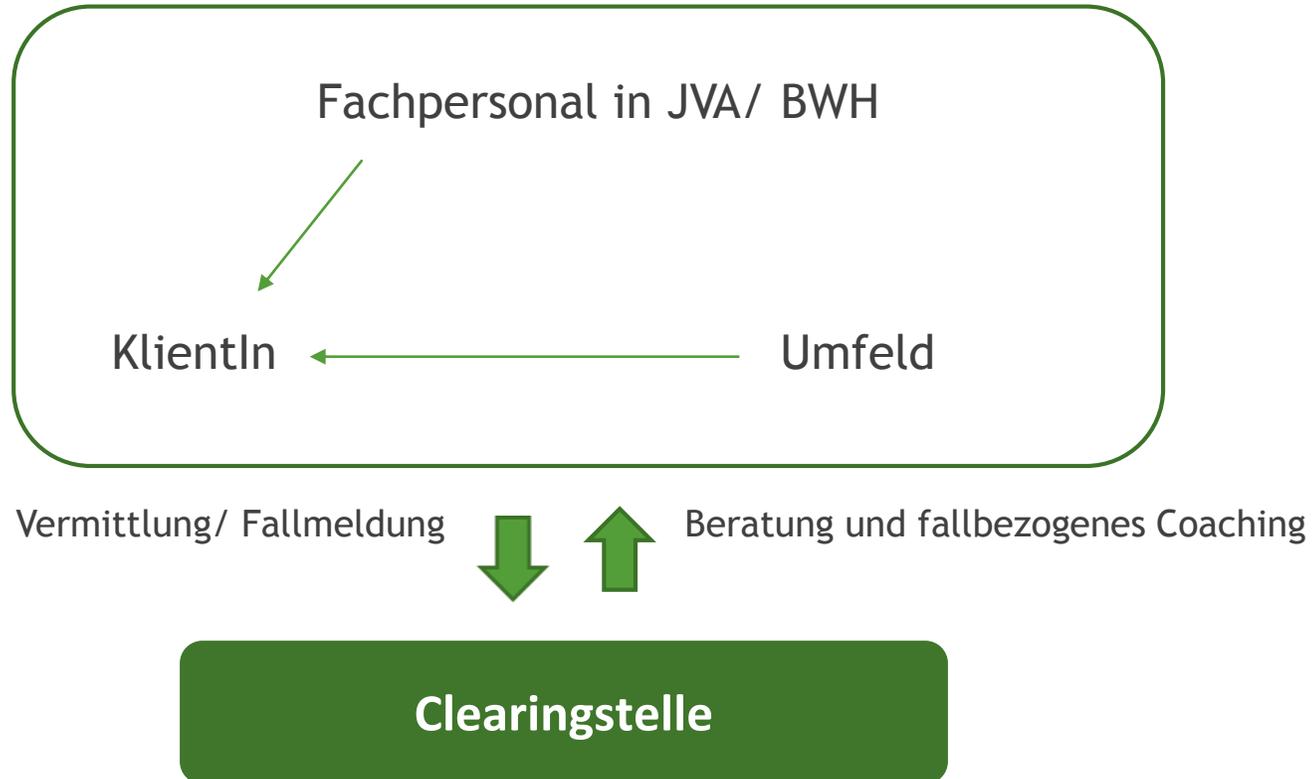
Separate Beratungsangebote

Ermöglichung von Veränderungen durch das soziale System

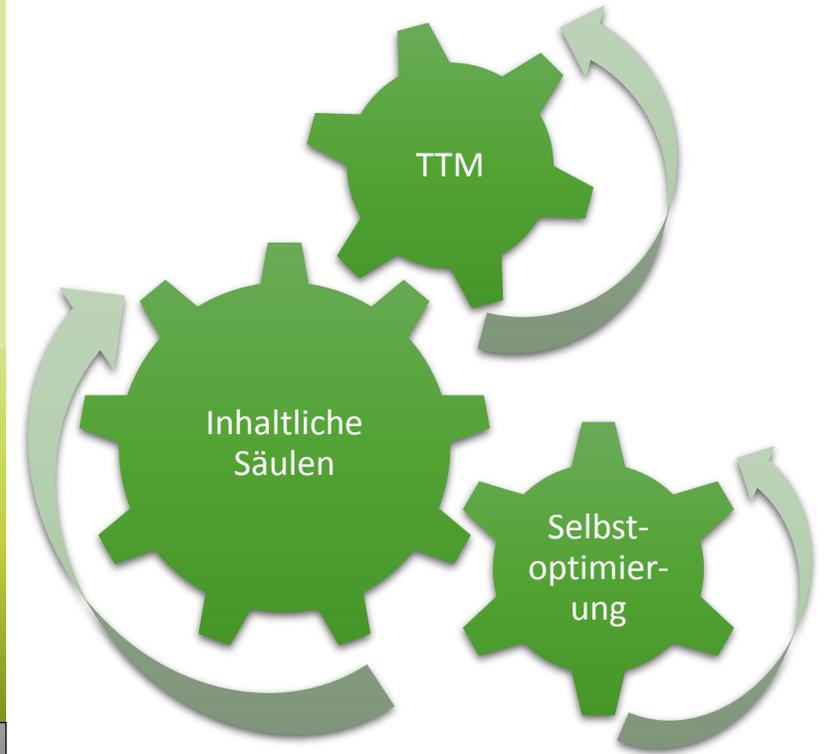


Empowerment durch Coaching und Beratung
Motivierende Gesprächsführung
Irritationen erzeugen
Vertrauen stärken

Zentrum Deradikalisierung im Thüringer Strafvollzug



Pädagogisches Handlungskonzept



Kontakt

- ▶ Drudel 11 e.V.
Schleidenstraße 19
07745 Jena
- ▶ Fon 03641 801367
- ▶ E-Mail zdt@drudel11.de

Gefördert durch:

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Ministerium
für Migration, Justiz
und Verbraucherschutz

Träger:

